

Planungsmodell für den Praktikumsbesuch

(für eine pädagogische Aktivität und die Begleitung einer Alltagssituation)

Stand: 18.11.2025

Formale Kriterien

- Umfang: maximal drei Seiten, Schrift-/größe: Arial, 12 bei 1,15 Zeilenabstand
- Blocksatz, Silbentrennung, Seitenränder: links 2,5 cm, alle anderen 2,00 cm
- grammatischen, orthographischen und fachlichen Korrektheit
- Abgabe: spätestens zwei Unterrichtstage vor Durchführung des Praktikumsbesuchs

1. Aktivitätsrelevante Angaben zur Einrichtung und zur Gruppe

- kurze allgemeine Angaben zur Einrichtung (Schwerpunkte, konzeptionelle Vorgaben)
- Beschreiben Sie kurz die Gruppe, in der Sie eingesetzt sind (Alter, Zusammensetzung, Besonderheiten).

2. Beschreibung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Beschreiben Sie hier nur diejenigen Teilnehmenden Ihrer Gruppe, die auch an der geplanten Aktivität teilnehmen. → Sollte sich dies mit der gesamten Gruppe überschneiden, fällt die Beschreibung der Gruppe bei 1. weg und kommt zu 2. hinzu.

- Kompetenzen (Welche relevanten Fähigkeiten sind bereits vorhanden oder gut ausgeprägt?)
- Bedürfnisse und Interessen
- Eingebundensein der Teilnehmenden in die Gruppe/Spielgruppen/etc.

3. Didaktische Überlegungen

- Situationsorientierte Begründung der Aktivität abgeleitet aus Beobachtungen, aktuellem Bedarf und Überlegungen zur angestrebten Kompetenzerweiterung (Warum tun Sie mit der Gruppe aus 2., was Sie tun, und warum gehen Sie dabei so vor?)
- Bezug zur Konzeption bzw. den Bildungs- und Erziehungsempfehlungen RLP

4. Kompetenzformulierungen

Sie schildern, welche Kompetenzen die Teilnehmenden durch die Aktivität/Alltagssituation erwerben oder worin sie gefördert werden sollen. Sie gehen dabei nach dem Schema vor:

Lehrplan / BEE / Konzeption der Einrichtung indem Sozialform Inhalt Verb.

Beispiel: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden in ihrer Bewegungsfreude und Eigenaktivität unterstützt, indem sie einzeln im Rahmen des Spiels „Kletteraffe“ an der Kletterwand hochklettern.

5. Methodische Überlegungen (tabellarische Darstellung und Begründung)

- Darstellung der Vorbereitung bezüglich des Raums, der Zeit, des Materials, der Medien
- Darstellung der methodischen Teilschritte sowie der Motivations- und Lernhilfen unter Berücksichtigung der vorgenommenen Kompetenzfokussierung

Zeit / Phase	methodisch-didaktisches Vorgehen (Planungsschritt bzw. Vorgehensweise)	Begründung / Kompetenzen (Warum wird das so gemacht? Welchen Mehrwert hat es?)
...

6. Reflexion des Gezeigten

Sie verfassen eine kurze (ca. halbe Seite) schriftliche Reflexion, die Sie nach dem Praktikumsbesuch einreichen.